

PYHRA aktuell

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PYHRA



Frühlingserwachen im Kindergarten

JUBILÄUM: 20. Maibaumfest am 30. April



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein milder Winter geht zu Ende und ich freue mich heute schon auf die Badesaison 2024 in unserer wunderschönen Naturbadeanlage. Bis zum Saisonstart ist noch rund ein Monat Zeit und diese nützen wir, um unsere Naturbadeanlage für euren Besuch vorzubereiten. Das Schwimmbecken ist komplett gereinigt und das Wasser schon frisch eingelassen. Eine zweite Dusche auf der Südseite soll jedem Besucher die Gelegenheit bieten, sich vor dem Baden zu duschen. Bitte beachtet diese Hygienemaßnahme, um den Badesee beim Reinigungsprozess zu entlasten.

ÜBERSCHUSS. Der Rechnungsabschluss 2023 ist geschafft. Trotz gestiegener Kosten in vielen Bereichen ist es uns mit viel Übersicht und Sorgfalt gelungen, einen Überschuss im Budgetjahr 2023 zu erwirtschaften. Nun können wir die Projekte 2024 starten. Im Mai werden wir den Wasserleitungsbau in Kirchweg fertig stellen und die gesamte Ortschaft an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen haben. Gleichzeitig mit dem Bau der Wasserleitung haben wir auch die Leerverrohrung für das schnelle Glasfaser-Internet in Kirchweg mitverlegt. Vor wenigen Wochen haben wir die Fördereinreichung für den flächendeckenden Glasfaserausbau erledigt und nun warten wir auf die Zusage. Danach wollen wir sehr rasch mit dem dringend benötigten Ausbau des schnellen Internets in den Katastralgemeinden beginnen.

RADWEG IN VORBEREITUNG. Auch am Planen der neuen Radwegverbindung von Pyhra nach St. Pölten sowie von Pyhra nach Wald sind wir eifrig dabei. Hier werden wir weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern führen.

FEIERT ALLE MIT! Am 30. April ab 18.30 Uhr werden wir wieder unser beliebtes Maibaumfest vor dem Gemeindeamt feiern und ich darf schon heute alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger recht herzlich zum Mitfeiern einladen. Die Gemeinderäte sowie die Mitarbeiter der Marktgemeinde werden uns wieder mit Speis und Trank versorgen. Der Raiffeisen Musikverein Pyhra übernimmt, unter Kapellmeister Lukas Nolz, die musikalische Umrahmung des Festes.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche euch einen entspannten Frühlingsbeginn!

Alles Liebe, euer Bürgermeister

„Bitte beachtet diese Hygienemaßnahme, um den Badesee beim Reinigungsprozess zu entlasten.“

24

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, EIGENTÜMER, VERLEGER:

Marktgemeinde Pyhra
3143 Pyhra, Hauptstraße 13

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Bgm. Günther Schaubach, MBA

REDAKTION UND GESTALTUNG:

M. Mayerhofer, 0676 68 007 00,
eMail: manuelamayerhofer@gmail.com,

Kerstin Hackl, Michaela Ambichl

FOTOS: Marktgemeinde Pyhra,
Stefan Krupica, Lukas Kalteis, zVg

DRUCK: Eigner Druck, Neulengbach

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in **PYHRAaktuell** auf geschlechter-spezifische Formulierungen verzichtet.

Euro kostet eine Saisonkarte für die Naturbadeanlage im Vorverkauf. Ein tolles Angebot, denn ab 1. Mai kostet die Saisonkarte dann 98 Euro. Seite 7

IN DIESER AUSGABE

GEMEINDE

Notfunkprojekt Pyhra 4
Start in die Badesaison 7
Reparaturbonus 8
Umwelttag 12
Ferienaktion 14
Glasfaserausbau 15
Frau führt Bauernbund 17

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Europa-Mittelschule 18
Ehrendenken für Schletz 20
LFS: Tag der offenen Tür 21

VEREINE, ORGANISATIONEN

Pfarre 22
Natur im Garten 25
Feuerwehren 27
SC Pyhra 31
WIRTSCHAFT
Betriebsporträt 33

SERVICE & PERSONEN

Veranstaltungen 34
Personen 39
Service 40



Nur ein kleiner Auszug aus den Projekten, die mit LEADER-Unterstützung realisiert werden konnten: Die E-Tankstellen und die barrierefreie Gestaltung der Volksschule.

Leader für die Region

13 Gemeinden haben sich vor zehn Jahren zur Region Elsbeere Wienerwald zusammengeschlossen – mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung der Region mit gezielten Förderprogrammen zu forcieren. Längst lässt sich in jeder einzelnen Gemeinde der Region eine positive Bilanz ziehen. Auch in Pyhra, wo viele Projekte mit Unterstützung der LEADER Region umgesetzt werden konnten.

„Unsere Gemeinde hat mittlerweile bei vielen Projekten von der Unterstützung der LEADER Region profitiert“, bilanziert Bürgermeister Günter Schaubach. Das LEADER-Team sondiert die eingereichten Projekte, überprüft die Förderbarkeit, unterstützt bei der Projektentwicklung und Planung. Eines der ersten Vorhaben, die in Pyhra umgesetzt werden konnten, war die Errichtung barrierefreier Zugänge zum Haus der Musik in Wald und in der Volksschule in Pyhra. Die Gesamtkosten für die beiden Projekte betragen mehr als 120.000 Euro – davon wurden rund 54.000 Euro gefördert.

Auch bei den großen Investitionen in die Freizeiteinrichtungen konnte sich die Gemeinde auf die LEADER Region verlassen. Bgm. Schaubach: „Sowohl bei der Grobplanung und Umsetzung der Freizeitanlage beim Naturbadeteich als auch bei der Errichtung der Pumptrackanlage gab es entscheidende Unterstützung.“ Allein bei der Pumptrackanlage wurden 78.000 Euro der Gesamtkosten von 180.000 Euro gefördert.

Wenn sich die Kids dort zu Ferienbeginn beim Raceday spektakuläre Rennen liefern, können die Zuschauer die Biker schon von der neuen Tribüne aus anfeuern. 60 Prozent der Errichtungskosten werden von der LEADER Region getragen.

WAS BRAUCHT DIE JUGEND?

Um zielgerichtete Maßnahmen für die Jugend setzen zu können, wurde im Rahmen mehrerer Workshops eruiert, was der Jugend in der Region fehlt und was sie sich wünschen würde. In Pyhra zeigte sich unter anderem, dass eine bessere öffentliche Anbindung nach St. Pölten dringend nötig wäre.

Projekte, die die Region nachhaltiger und umweltfreundlicher machen, werden besonders mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes unterstützt. Zum Beispiel die Photovoltaikanlagen am Kindergarten in Pyhra oder auf dem Feuerwehrhaus in Pattersdorf.

E-Mobilität im Fokus

Ein weiteres Ziel ist die Förderung von alternativen Transportmitteln. Daher wird auf den Ausbau eines regionalen E-Tankstellennetzes besonderes Augenmerk gelegt. In Pyhra wurde schon 2018 die Wallbox am Parkplatz vor der Europa-Mittelschule mit Fördermitteln errichtet. „Diese hat sehr großen Anklang gefunden, deshalb haben wir uns auch zur Errichtung einer Stromtankstelle bei unserer Naturbadeanlage entschlossen“, sagt Bgm. Schaubach. Seit 2021 wird auch diese stark frequentiert. Die Ladestationen sind allesamt Teil der „EWALD“-Tankstellen. Bei allen mit Leader-Mitteln errichteten Ladesäulen der Region kann mit der EWALD-Ladekarte getankt werden. Die EWALD-Ladestationen wurden auch im europäischen Netzwerk aufgenommen und sind mit bestehenden Ladekarten diverser europäischer Anbieter kompatibel.

Blackout: Die Infos kommen per Funk

Ein Blackout kann die Gemeinde Pyhra nicht mehr wirklich überraschen. „Wir sind so bereit wie wir nur sein können, allerdings ist das Problem der Kommunikation noch nicht vollständig gelöst“, erklärt GR Claus Schmitzer, der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde. Zusammen mit drei Amateurfunkern arbeitet Schmitzer aber intensiv daran, auch die letzten Probleme in den Griff zu bekommen.

Was tun, wenn das Stromnetz in der Region oder gar im ganzen Land für längere Zeit ausfällt? Welche Gefahren drohen dann, wie kann man sich vorbereiten, wie gut ist die Gemeinde gerüstet? Und können die Bürger über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werden?

Mitte März konnten Vertreter des NÖ Zivilschutzverbandes und der Gemeinde beim Informationstag zum Thema „Blackout“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule mit durchaus beruhigenden Informationen aufwarten: Es schaut ganz gut aus in Pyhra.

„Niemand kann auf alle Eventualitäten vorbereitet sein, aber im niederösterreichweiten Vergleich stehen wir auf sehr guten Beinen“, betonte Bürgermeister Günter Schaubach. Risikoanalysen und Katastrophenschutzpläne sind vorbereitet, der Krisenstab wird trainiert und ist voll ausgestattet, ein komplettes Wasser- und Abwasserversorgungskonzept ist ausgearbeitet und auch schon umgesetzt, notwendige Schritte für Notfallquartiere sind in die Wege geleitet.

Noch nicht vollständig gelöst ist indes das Problem der Kommunikation: Der „gewohnte“ Informationsaustausch mit Bürgern, Einsatzorganisationen und Helfern ist im Fall eines Blackouts nur erschwert bis gar nicht möglich. Hier

„Im Krisenfall kommt uns dieses Projekt unmittelbar zugute.“

**Reinhard Biegel,
Amateurfunker**

kommen die Funkamateure ins Spiel. GR Claus Schmitzer: „Sie haben die Ausbildung, um im Notfall zu helfen und Kommunikationsbrücken aufzubauen, allerdings fehlt es oft am nötigen Equipment – und in der Regel an der erforderlichen Anzahl entsprechend ausgebildeter Personen.“

DER HARTE KERN

Gemeinsam mit einer Truppe engagierter Amateurfunker arbeitet Schmitzer daher seit rund eineinhalb Jahren intensiv am so genannten Notfunkprojekt Pyhra. Der harte Kern des Teams besteht neben Claus Schmitzer aus Reinhard Biegel aus Racking, GR Markus Karner-Steurer aus Adeldorf und dem Traisner Andreas Schmidberger. Bei regelmäßigen Treffen werden gangbare Lösungen gesucht, Funkmodule gebaut, programmiert und getestet, mögliche Standorte für diese Module in den Katastralen eruiert und neue Hardware auf Kompatibilität geprüft. „Das Projekt gibt mir die Chance, mein

Warum „LoRa“?

Long Range wide area networks - die militärische Technologie ermöglicht es den Funkern, mit niedriger Sendeleistung robuste Signale über weite Strecken zu senden - störungssicher und schwer abhörbar. Um das Funkmodul über Tage oder Wochen zu betreiben, reicht eine kleine Batterie, es ist also ideal für einen überregionalen Stromausfall geeignet.



Beim Blackout-Informationsabend konnten Zivilschutzverband und Gemeinde die rund 150 anwesenden Bürgerinnen und Bürger beruhigen: „Wir sind so bereit wie wir nur sein können!“ Reges Interesse fanden Infomaterial und Notfallpakete des NÖZSV. Am Foto: Peter Stehlik, Bgm. Günter Schaubach, Peter Jagl, Elisabeth Hochleitner, Franz Zehetgruber und GR Claus Schmitzer.

Funker-Termine

Der nächste Projekttag findet am 28. April im Volksheim Traisen statt. Zusätzlich treffen sich die Amateurfunker jeden Mittwoch um 17 Uhr in Altlenzbach in der Schulz-Hüttln. Infos bei GR Claus Schmitzer unter 0664 80 878 839 oder schmitzer.claus@gmail.com

Hobby Amateurfunk und den Beruf des Softwareentwicklers zu etwas Nützlichem für die Allgemeinheit zu verbinden“, erklärt Reinhard Biegel die Gründe für sein Engagement. „Außerdem wohnen wir selbst ja eher abgelegen vom Zentrum, daher würde uns eine erfolgreiche Umsetzung im Krisenfall auch un-mittelbar zugutekommen.“

„PROFIS“ IM HINTERGRUND

Markus Karner-Steurer ist als Gemeinderat mit dem Projekt konfrontiert worden. „Ich wollte immer schon Funkamateur werden, daher habe ich die Gelegenheit genutzt und die Prüfung dafür abgelegt.“ Dass er aktiv beim Projekt mitmacht, war von Anfang an klar. „Im Ernstfall werde ich mich am Gemeindeamt aufhalten, da ich, wie alle Gemeinderäte, ja Mitglied des Krisenstabs bin.“

Andreas Schmidberger ist eher zufällig bei einem Clubabend der Amateurfunker auf das Projekt in Pyhra aufmerksam geworden. Auch er ist im Zivilberuf Softwareentwickler. „Das Projekt vereint die Bereiche Software, Elektronik und Funk und kann im Fall eines Blackouts die

Menschen mit wichtigen Informationen versorgen – für mich ist das eine großartige Gelegenheit, meinen Beitrag zu leisten.“ Die Erfahrungen, die Schmidberger in Pyhra sammelt, will er auch in Traisen einbringen. Unterstützt werden die vier Amateurfunker immer wieder von zwei „Profis“: Der Neulengbacher Mike Zwingl ist Notfunkreferent des Landes Niederösterreich, der Rackinger Rudolf Fuchs sein Stellvertreter.

WEIT GEDIEHEN

Das Projekt in Pyhra ist weit gediehen und findet längst auch außerhalb der Gemeindegrenzen Anerkennung und Interesse.

Die Fäden beim Notfunkprojekt Pyhra zieht Claus Schmitzer als Zivilschutzbeauftragter mit kräftiger Unterstützung seiner Zivilschutz-Kollegin Elisabeth Hochleitner und Amtsleiterin Susanne Sailer. „Mittlerweile besprechen wir in regelmäßigen Zivilschutzbesprechungen die aktuellen Schritte“, sagt Schmitzer. „Langsam, aber sicher kommen wir zum Ziel. Gemeinsam werden wir es schaffen, die Gemeinde krisensicher zu machen!“



Die Vier vom Funk

Reinhard Biegel,

Racking: „Im Notfall ist es wichtig, Ruhe zu bewahren. Meine Familie ist einigermaßen vorbereitet und kann einige Tage ohne Unterstützung auskommen.“



GR Markus Karner-Steurer, Adeldorf:

„Daheim sind wir auf Notfälle gut vorbereitet und verfügen über entsprechende Vorräte.“



Andreas Schmidberger, Traisen:

„Zuhause bin ich bereits gut auf Notfälle vorbereitet, aber ich bin auch stets bestrebt, meine Vorbereitungen weiter zu verbessern.“



GR Claus Schmitzer, Pyhra:

„Als ich das Ehrenamt des Zivilschutzbeauftragten übernommen habe, hatte ich das Glück auf der guten Vorarbeit meiner Vorgängerin Birgit Hinterhofer aufbauen zu können.“





Bei der Neuwahl wurde Georg Winter zum neuen Obmann gewählt.

Obmannwechsel bei der Jungen ÖVP

GR Alexander Zeh legte das Amt nach vier Jahren zurück, als Nachfolger wurde bei der Generalversammlung Georg Winter gewählt. Die JVP organisiert Veranstaltungen für die Jugendlichen, darüber hinaus stellt sie zwei Gemeinderäte, die die Interessen der jungen Pyhringer vertreten sollen.



Die Naturbadeanlage ist bereit für die neue Badesaison. Ein Tipp: Tickets unbedingt im Vorverkauf besorgen!

Pools, Wellness & Installationstechnik

Installateurbetrieb
Sanitär- & Schwimmbadanlagen
Umbau & Neugestaltung

Dieter Miedler e.U.
Waldgasse 4,
A-3143 Pyhra
Mobil: 0664 / 350 66 38
Mail: office@pwi-miedler.at

DrySan

Fliesenlegerbetrieb
Naturstein & Mosaikverlegungen
barrierefreie Badezimmgestaltung

DrySan e.U.
Jakaul Thomas
Augasse 27
A-3143 Pyhra
Mobil: 0676 / 954 18 02
Fax: 02745 / 82 611
Mail: office@drysan.at

www.drysan.at www.facebook.com/DrySanEu/

Zeit fürs Bad

Wenn die Saison in der Naturbadeanlage beginnt, dann sollten Pyhras „Wasserratten“ bereits eine günstige Saisonkarte im Vorverkauf erworben haben.

Anfang Mai geht es endlich wieder los! Die Saison in der Naturbadeanlage in Pyhra beginnt am 1. Mai mit dem schon fast traditionellen Sprung des Bürgermeisters ins mehr oder weniger kühle Nass.

Wer das nicht versäumen möchte: Den Eröffnungssprung gibt's um Punkt 16 Uhr. Um die Badesaison richtig genießen zu können, sollte man sich noch rechtzeitig eine wirklich günstige Saisonkarte im Vorverkauf sichern. Zum Vergleich: Eine Saisonkarte im Vorverkauf kostet für einen Erwachsenen 24 Euro – umgerechnet auf den Tagespreis geht man also schon nach dreieinhalb Tagen für den Rest des Jahres gratis baden. Nach Ende des Vorverkaufs kostet eine Jahreskarte 98 Euro.

Der Vorverkauf läuft noch bis zum 30. April ausschließlich zu den Parteienverkehrszeiten im Bürgerbüro der Marktgemeinde.



Des Bürgermeisters Sprung in die neue Saison: Heuer am 1. Mai um 16 Uhr.

DIE PREISE 2024

	Vorverkauf	Tageskarte	Normalpreis
Erwachsene (ab Jahrgang 2005)	€ 24,-	€ 7,-	€ 98,-
Senioren (ab Jahrgang 1959)	€ 24,-	€ 6,-	€ 79,-
Jugend (Jahrgänge 2006 – 2009)	€ 24,-	€ 5,-	€ 75,-
Kinder (Jahrgänge 2010 – 2017)	€ 24,-	€ 4,-	€ 49,-
Kleinkinder (bis Jahrgang 2018)	gratis	gratis	gratis

Bestattung Herbert Glück

„In guten Händen“

Hauptsitz: 3160 Traisen - Mariazellerstraße 41

Tel. 02762-62077

Filiale: 3151 St.Georgen - St. Georgener Hauptstraße 128

Tel. 02742-88022

office@bestattung-glueck.at



ANGEMERKT

KANALABGABENORDNUNG NEU

In der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Dezember 2023 wurde eine Erhöhung der Kanalabgabenordnung beschlossen. Die Erhöhung beträgt indexangepasst 5,83 %, somit steigt der neue Einheitssatz auf 3,31 Euro pro Quadratmeter. Diese Änderung trat mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

BLUTSPENDEN

Der erste Blutspendetermin im Jahr 2024 ist am 22. April von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Europa-Mittelschule. Zum Vormerken: nächster Termin ist am 21. Oktober.

EU WAHL AM 9. JUNI

Bereits zum siebenten Mal kann am 9. Juni das Europäische Parlament direkt gewählt werden. Österreich stellt 20 Abgeordnete. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, Hauptwohnsitz in Österreich und vollendetem 16. Lebensjahr. Detaillierte Infos über Wahllokale, Wahlzeiten, Wahlkarten etc. rechtzeitig auf www.pyhra.gv.at

So spart man Hunderte Euro

Der Wirtschaftsbund Pyhra informiert bei mehreren Veranstaltungsabenden in der Gemeinde über den Reparaturbonus, mit dem locker mehrere Hundert Euro bei diversen Reparaturen gespart werden können.

Bei einer Reparatur von Haushaltsgeräten, Elektro-Fahrrädern, Elektro-Rasenmähern, Handys, Alarmanlagen etc. werden bis zu 50 % der Reparaturkosten ersetzt. Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen.

Wie man diesen Reparaturbonus beanspruchen kann, erfährt man auf www.reparaturbonus.at oder bei einem persönlichen Infoabend in Pyhra.

Wirtschaftsbundmitglied Alexander Hauck informiert an insgesamt fünf Abenden über die Details und die nöti-

gen Unterlagen für einen Antrag. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Reservierung direkt beim jeweiligen Lokal gebeten.

DIE TERMINE

12. April, 18 Uhr: Trafik Imbiss Schober, Hauptstraße 16, 02745 2201

13. April, 18 Uhr: Lilly's Pub, Kyrnbergstraße 3, 0664 3203074

23. April, 18 Uhr: Terrazza Lukic, Am See 1, 02745 26065

3. Mai, 18 Uhr: Landgasthof Elisabeth, Dr.-Carl-Kupelwieser-Straße 36, 0664 9409980

4. Mai, 18 Uhr: Gasthaus Fahra Stüberl, Fahra 1, 0676 6874671

www.meidreisen.at

3 Tage MUTTERTAG Südsteirische Weinstraße & Landeshauptstadt Graz

3. - 5. Mai 2024 € 425,-
4**** Hotel, Stadtführung Graz, Kürbiskernölverkostung, verschiedene Weinverkostungen, Dampfzugfahrt



6 Tage Rosenküste Portoroz Slowenien

25. - 30. Mai 2024 € 627,-
Halbpension im Life Class Hotel Riviera 4****, Benutzung der Thermal- und Meerwasserschwimmbäder, Eintritt ins Casino



8 Tage Badeurlaub in Kroatien

7. - 14. Juli 2024 ab € 799,-
Badeaufenthalt nach Wahl in Crikvenica oder auf der Insel Rab mit Halbpension inkl. Getränke



2 Tage SCHLADMING mit Backen mit Christina

16. - 17. Juli 2024 € 219,-
Besuch Mändlberggut mit Führung und Verkostung & Führung mit Kaffeepause bei Backen mit Christina



Solefelsenbad Gmünd

08.04. / 03.06 / 05.08.2024 € 31,-

Relaxen in Bad Ischler Heilssole, auf über 1.000 m² Wasserfläche oder Energie tanken in der Dampfgrötte, Hamam und zahlreichen Saunen!



Therme Geinberg

Freitag, 19. April 2024 € 35,-

Entspannung pur in drei Wasserwelten mit Thermal-, Frisch- und Slazwasser auf 3000m² bei einer Temperatur von 26° bis 35°C.



Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl

Samstag, 13. Juli 2024 € 79,-

Eintritt und Führung in der Kaiservilla und im Park und Besuch des Marmorschlossl von Kaiserin Sisi.



Opernfestspiele St. Margarethen „Aida“

Freitag, 26. Juli 2024 ab € 113,-

Seefestspiele
Mörbisch „My Fair Lady“

Freitag, 16. August 2024 ab € 128,-



Meidl

weitere Reisen unter www.meidreisen.at

3143 Pyhra, Getzersdorf 23, 02745 / 22 77



Das Schuljahr endet in Pyhra mit einem spektakulären Race-Day.

Race-Day zum Schulschluss

Raus aus der Schule, rauf auf das Rad! Beim Race-Day am 28. Juni auf der Pumptrackanlage wird der Schulschluss mit viel Action und toller Musik gefeiert.

Nach der spektakulären Premiere am Ende des letzten Schuljahres war allen klar: Den Race-Day muss es wieder geben. Deshalb haben Gemeinde und „Radschneider“ Rene Schneider schon längst wieder mit den Vorbereitungen für die zweite Auflage des Events begonnen.

Auch wenn noch nicht alle Details endgültig feststehen, ist klar, dass es

wieder jede Menge Action bei den Wettbewerben geben wird.

Gefahren wird wieder in mehreren Altersklassen, dazu gibt's coole Musik und Verpflegung für die Racer und Fans. Beginn ist um 14 Uhr – und wenn alles glattgeht, dann können die Zuschauer die spannenden Rennen bereits von der neuen Plattform aus bewundern.

EIN TEAM - EIN BAUM - EIN LEBEN LANG!



- **BAUMPFLEGE**
- **BAUMFÄLLUNG**
- **BAUMKONTROLLE**
- **WURZELSTOCKFRÄSEN**



JETZT KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN BAUMCHECK VEREINBAREN!

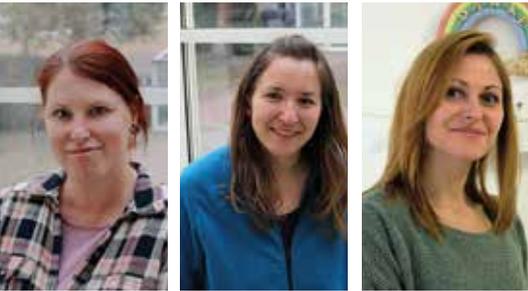
kontakt@baum-vrana.at

+43 676 437 47 63

baum-vrana.at

www.pyhra.gv.at

ANGEMERKT



Ines Hofegger-Neumann, Lisa-Maria Schmid und Sabrina Skokoff.

DREI NEUE MITARBEITERINNEN

Das Team der Marktgemeinde Pyhra wird seit Kurzem von drei neuen Mitarbeiterinnen verstärkt.

Ines Hofegger-Neumann ist Kinderbetreuerin in der Kleinkindtagesbetreuung (TBE) und Stützkraft in der Volksschule.

Lisa-Maria Schmid unterstützt das Team um Andreas Stolzleder bei der Betreuung der Außenanlagen der Volksschule.

Seit 1. März unterstützt Sabrina Skokoff das Team der Kleinkinderbetreuung.



Pyhra setzt weiterhin auf einen klimafreundlichen Weg: Das Dach des Vereinsgebäudes wurde zum „Kraftwerk“ umfunktioniert.

Sonnenstrom vom Stadionsdach

Da das Dach des Tümmelhofstadions die geplante PV-Anlage nicht tragen konnte, musste das vorhandene Foliendach zuvor mit einer Verblechung verstärkt werden. Mit diesen Arbeiten wurde die Firma Amon aus Paudorf beauftragt.

Jetzt konnte die 87 kWp-Photovoltaikanlage errichtet und auch schon in Betrieb genommen werden.



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19
3106 St. Pölten

02742 775310
verwaltung@auto-schirak.at
volvocars.at/schirak



Neues Jahr, große Pläne

Ein kurzer, aber emotionaler Blick zurück, und ein Ausblick auf ein wieder ereignisreiches neues Jahr: Bürgermeister Günter Schaubach nutzte den traditionellen Neujahrsempfang aber nicht nur zu einer Leistungsschau, sondern vor allem zu intensiven Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern in gemütlicher Atmosphäre.



Normalerweise bleibt sie im Hintergrund, doch beim Neujahrsempfang wurde Pyhras „Nähspezialistin auf zwei Rädern“, Josefa Hagl (Mitte), vor den Vorhang geholt. Der Grund: Die stets aktive „Pepperl“ wurde 70 – und von Bgm. Schaubach mit einem Blumenstrauß überrascht.

Mit einem sehr gefühlsbetonten Film wurde an die vielen schönen Momente im vergangenen Jahr erinnert. „Da sieht man, was man alles in einem Jahr schaffen und bewerkstelligen kann“, zog Schaubach zufrieden Bilanz. Im Fokus standen unter anderem der Klimakurs der Gemeinde, der unvermindert fortgesetzt werden soll, und die vielen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche von der neuen Mountainbike-Strecke über das Klettergerüst beim Kindergarten bis hin zu diversen Sicherheitsmaßnahmen an den Straßen.

Mit großem Interesse verfolgten die Bürgerinnen und Bürger dann den Ausblick auf die Vorhaben im neuen Jahr. Schaubach informierte über den aktuellen Stand beim geplanten

„Da sieht man, was man alles in einem Jahr schaffen und bewerkstelligen kann!“

**Bürgermeister
Günter Schaubach**

Kinder- und Gemeindezentrum ebenso wie über die weiteren Schritte beim Glasfaserausbau, wo ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Böheimkirchen bessere Chancen auf eine Landesförderung hat. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird die Ortswasserleitung in Kirchweg in Angriff genommen.

Wie die „warmen Semmeln“ weggegangen sind die vom Roten Kreuz ausgegebenen Notfall-Dosen. RK-Kommandantin Renate Heimberger nutzte die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass es beim Roten Kreuz noch einige solcher Dosen gibt. „Und wenn noch mehr gebraucht wird, dann sorgen wir für Nachschub.“ Die Dosen können auch weiterhin beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Ein paar Stunden für die Umwelt



Im Vorjahr wurden entlang der Straßen elf Kubikmeter Müll eingesammelt.

Anfang April nimmt eine Schar von engagierten Pyhringerinnen und Pyhringern Greifarm und Müllsack in die Hand und streift quer durch die Gemeinde, um das wegzuräumen, was andere illegal an Mist hinterlassen haben. „Es ist schön, dass es so viele Menschen gibt, die ihre Freizeit dafür verwenden, um den Müll anderer wegzuräumen“, lobt Umweltgemeinderat Georg Winter den Einsatz der freiwilligen Helfer.

Samstag, 6. April, Treffpunkt Altstoffsammelzentrum. Um 9 Uhr werden die Freiwilligen mit all den Utensilien versorgt, die sie brauchen, um das Gemeindegebiet vom größten Müll zu säubern. Vor allem entlang von Straßen und Bächen werden die Müllsammler fündig. Allein im Vorjahr wurden beim Umwelttag rund elf Kubikmeter Müll gesammelt.

Martin Waldbauer, stellvertretender Kommandant der FF Perersdorf und ehemaliger Obmann der Landjugend, ist seit Jahren beim Umwelttag dabei. Er möchte einmal im Jahr an einem Samstag ein paar Stunden Freizeit opfern, um der Umwelt etwas Gutes zu tun. „Der Umwelttag ist aber auch wichtig, um das Ortsbild zu verschönern und die Gemeinde

„Die Gemeinde bedankt sich bei all den Helfern, die Jahr für Jahr mitgehen und dafür sorgen, dass die Umwelt bei uns gepflegt wird“

UGR Georg Winter

moser **DIGITAL**
Energietechnik GmbH

office@moser-digital.at | +43 2745 20 30 40

www.moser-digital.at

Betriebsgebiet Süd Straße C 6/4, 3071 Böheimkirchen

11

Kubikmeter Müll wurden im Vorjahr beim Umwelttag von den freiwilligen Helfern eingesammelt und entsorgt.



Seit Jahren „Stammgäste“ beim Umwelttag: Ernst Thoma, Christiane Böhm und Martin Waldbauer.

wenigstens für ein paar Wochen sauber zu halten. Gebessert hat sich im Lauf der Jahre nichts“, findet Waldbauer. „Es ist eher schlechter geworden.“

EIN PFLICHTTERMIN

Auch für Christiane Böhm ist der Umwelttag zum Pflichttermin geworden. Die Aktion sei leider nach wie vor wichtig für die Umwelt. „Damit wird ein Beitrag für die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung geleistet“, sagt Böhm, die sich besonders darüber freut, dass mittlerweile so viele Kinder aktiv beim Umwelttag mitmachen. „Für mich war es auch ein Grund mitzumachen, weil ich ein Vorbild für meine Mädchen sein wollte, die jetzt auch schon seit einigen Jahren fleißig dabei sind.“

Das Enkelkind hat seinerzeit auch Ernst Thoma dazu motiviert, an dem „Spaziergang mit Umweltgedanken“ teilzunehmen. „Diese Aktion muss unbedingt weitergeführt werden“, sagt Thoma. „Leider gehen aber nur die Leute mit, die den Müll gar nicht verursachen. Die, die den Müll machen, bleiben dann eh zuhause.“ Deshalb ist auch Umweltgemeinderat Georg Winter überzeugt, dass es Sinn macht, Kinder zum Um-

welttag mitzunehmen. „Die Kinder lernen dabei bereits früh, welche Konsequenzen es hat, wenn Müll unachtsam weggeworfen wird. Wir laden jedenfalls alle Bürger und Vereine ein, sich am Umwelttag zu beteiligen.“

NICHT NUR „NORMALER“ MÜLL

Neben Verpackungsmaterial, Plastikflaschen und Unmengen anderem „normalen“ Müll tauchen entlang der Straßen und Bäche auch immer wieder recht skurrile Sachen auf. Der kurioseste Fund? Da sind sich Martin Waldbauer und Christiane Böhm sofort einig. „Einmal haben wir eine noch ziemlich funktionstüchtige WC-Schüssel gefunden, das war sogar irgendwie lustig.“

Das ganze Jahr über mit illegal entsorgtem Müll konfrontiert sind die Fischer der Gemeinde. Sie registrieren eine leicht positive Entwicklung. Erich Ziegelwagner von der Pächtergemeinschaft Perschling: „Ich glaube, dass der Müll in und entlang der Perschling etwas weniger geworden ist. Die Mülleimer, die entlang der Perschling aufgestellt worden sind, dürften Wirkung zeigen.“

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wissenwirtschaft
A-3500 Langenlois, Missongasse 14, T: +43 (0) 676 847418 300
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com

Salon Aphrodita

Aphrodita
natürlich schönes haar
ANITA* FRISEURKUNST

Ein Leben ohne Träume
ist wie ein Garten ohne Blumen.
Einen schönen Frühling
wünscht euch
Anita

Natürliche Haut-
und Haarpflege mit
Culum Natura

Terminvereinbarung: 0664 42 390 66
3144 Wald, Atzling 12 | aphrodita@gmx.at | www.aphrodita.at

Tafel soll die Autofahrer bremsen

Achtung, Kinder! Mit einer gut sichtbaren Tafel sollen die Autofahrer im Gemeindegebiet von Obertiefenbach darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie hier besonders vorsichtig und langsam fahren sollen, um die Kinder nicht zu gefährden. In Obertiefenbach leben derzeit elf Kinder.

Bgm. Günter Schaubach und Johannes Hambeck von der NV-Versicherungsagentur Halmenschlager, die das Schild der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat, überzeugten sich vor Ort von der Wirkung der Tafel.



Die Tafel soll die Kinder in Obertiefenbach schützen.



Spannende Ausflüge und ein rundum interessantes Programm machen die „Ferien in Pyhra“ zu einem Erlebnis. Die Anmeldung für die Aktion hat bereits begonnen.

Tolle Ferien in Pyhra

So weit ist der Sommer gar nicht mehr weg, deshalb freuen sich schon jetzt wieder viele Kinder aus der Gemeinde auf die Aktion „Ferien in Pyhra“. Die Organisatoren arbeiten längst am Programm für die spannenden Ferienwochen und nehmen bereits Anmeldungen entgegen.

Die „Ferien in Pyhra“ finden heuer von

29. Juli bis 23. August, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, statt. Die Kosten für eine Woche betragen inklusive Betreuung, Verpflegung und Versicherung pro Kind 90 Euro.

Alle Infos zu Ferienaktion und Anmeldung bei Kerstin Hackl unter der Nummer 02745 2208-14 oder per Mail an kerstin.hackl@pyhra.gv.at.



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
 Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
 EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Gemeinsam zum schnellen Netz

Nach außen ist es zuletzt um den Ausbau des Glasfasernetzes ruhig geworden, im Hintergrund wurden allerdings alle nötigen Vorarbeiten für den zweiten Abschnitt in Angriff genommen. Wesentlicher Punkt ist ein gemeinsames Projekt mit der Nachbargemeinde Böheimkirchen.



„Um den Ausbau in der Marktgemeinde Pyhra fortzusetzen, waren und sind einige Schritte erforderlich“, sagt Bürgermeister Günter Schaubach. Konkret geht es vor allem um den Zusammenschluss der Projekte in Pyhra und Böheimkirchen. „Die Chancen für eine Förderzusage erhöhen sich, je größer das Projekt ist“, begründet Schaubach. Mit rund 560 Hausanschlüssen in Pyhra und etwa 220 Anschlüssen in Böheimkirchen kann ein Projekt mit erfolgversprechender Dimension eingereicht werden. Sollte die Zusage erfolgen, werden 90 Prozent der

Errichtungskosten gefördert. Der Gemeinde bleiben damit Kosten von 2.000 Euro pro Anschluss, die über die anteiligen Leitungsrechte über rund 25 Jahre von den künftigen Bestandskunden abgegolten werden.

Die Gründung der Ges.b.R. ist bereits vollzogen, vertreten wird diese Firma von der beiden Bürgermeistern Günter Schaubach und Franz Haunold.

Im zweiten Abschnitt des Glasfaserausbaus ist geplant, sämtliche noch nicht angeschlossene Katastralgemeinden anzubinden.

Ist der Reisepass noch gültig?

Der Urlaub steht vor der Tür. Das heißt, dass einige Vorbereitungen nötig sind. Ganz wichtig ist ein rechtzeitiger Blick auf den Reisepass. Denn der sollte tunlichst nicht abgelaufen sein.

Während auf dem Landweg innerhalb der EU oft der Personalausweis reicht, ist in anderen Ländern zwingend der Reisepass zur Einreise notwendig. Sicher ist sicher: Informieren Sie sich bei Flugreisen auch innerhalb der EU bei der Fluglinie, ob der Personalausweis ausreicht.

Wichtig ist, rechtzeitig vor Reiseantritt die Gültigkeit von Reisepass oder Personalausweis zu prüfen, denn eine Expresszustellung oder Ein-Tages-Expresspass-Anträge bei Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat verursachen Mehrkosten. Die Zustellung eines neuen Reisepasses kann drei bis vier Wochen dauern – in der Urlaubszeit unter Umständen noch länger.

Viele Länder verlangen auch eine Mindestgültigkeitsdauer bei Ein- oder Ausreise – informieren Sie sich rechtzeitig.

Welche Unterlagen man für die Ausstellung eines Reisepasses braucht? Einfach vorab bei den Mitarbeitern im Bürgerbüro der Gemeinde erkundigen, um eventuell eine weitere Anreise zum Gemeindeamt zu vermeiden.



Lashofer

INGENIEURBÜRO FÜR WASSERKRAFT



- Machbarkeitsstudien**
- Einreichprojekte (Wasserrecht)**
- Durchflussmessungen**
- Verhaimung**

- Fehlerdiagnose Turbinen**
- CFD-Strömungsoptimierung**
- Wasserkraftschnecken**
- Beratung & Vermittlung

www.lashofer.at

Atzling / 3144 Wald



Landustrie

Mit dem Hilfswerk rundum gut betreut

Individuell und professionell unterstützt das Hilfe und Pflege daheim-Team in Böheimkirchen beim Älterwerden in den eigenen vier Wänden.

Das 32-köpfige Team rund um Pflegemanagerin Maria Herzberger ist für Familien in der Region da und bietet individuelle Leistungen in den Bereichen Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Menüservice und Notruftelefon an.

Für erste Informationen bietet sich ein persönliches Beratungsgespräch mit einer diplomierten Pflegefachkraft an. Gemeinsam findet man die passende Lösung für jede individuelle Situation. Ganz wichtig: Immer werden auch die Angehörigen und das persönliche Umfeld miteinbezogen.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

3071 Böheimkirchen
Zimmererweg 2
05 9249 56510
pflege.boeheimkirchen@noe.hilfswerk.at

Planungen voll im Laufen

Die Vorbereitungen für das geplante Kinder- und Gemeindezentrum laufen, eine endgültige Entscheidung über die Realisierung des Projektes soll in den nächsten Monaten fallen.



Beim Architektenwettbewerb hatte sich die Jury Mitte Juni 2023 für das Projekt „Neue Mitte“ entschieden: Ein multifunktionaler Ort der Begegnung mit einem neuen Kindergarten, einem neuen Gemeindeamt, einer Bücherei, einem Café und einem neuen Dorfplatz.

Nach der Festlegung auf dieses Vorhaben wurde mit den intensiven Vorbereitungsarbeiten begonnen. „Die Vermessungsarbeiten und die Detailplanungen laufen bereits, auch die Budgetberatungen sind im Gange“, erklärt Bürgermeister Günter Schaubach.



VERTRAUEN
IST UNSER
KAPITAL.

JETZT EXKLUSIV
**20 EURO
START-
BONUS****

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



SUMSI KONTO MIT 4,25% ZINSEN*



FÜR ALLE JUNGEN SPARER BIS 10 JAHRE GIBT ES BEI DER RAIFFEISENBANK REGION ST. PÖLTEN 4,25% ZINSEN P.A. FÜR DIE ERSTEN 5.000 EURO.*
Sumsi freut sich schon auf euren Besuch in unseren Bankstellen. Da gibt's zu jedem neuen Sumsi Konto einen Rucksack und viele weitere Vorteile.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

  [rbstp.at](https://www.rbstp.at)

* 0,01% + 4,24% Zinsen p.a. bis 31.12.2024 für die ersten 5.000 Euro | Für Einlagen darüber hinaus 0,01% Zinsen p.a. | maximal bis zum 10. Geburtstag
** 20 Euro Startbonus nur gültig für alle neu eröffneten Sumsi Konten
Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kremser Landstraße 18 3100 St. Pölten, www.rbstp.at

Eine Frau führt den Bauernbund

Zum ersten Mal steht in Pyhra eine Frau an der Spitze des Bauernbundes: GGR Monika Fischer wurde einstimmig zur Nachfolgerin von Alois Strobl gewählt.



Eine Frau hat das Kommando: Die neue Obfrau Monika Fischer mit ihren Bauernbundkolleginnen und -kollegen Johann Deix, Leopold Fischer, Josef Haidn jun., Hubert Maierhofer, Karin Bruckner und Franz Hieger.

15 Jahre lang führte GGR Alois Strobl die Bauernbund-Ortsgruppe Pyhra-Wald. Nachdem Strobl nun die Funktion zurücklegte, mussten die Mitglieder bei den Neuwahlen die Nachfolge klären. Dabei fiel die Wahl einstimmig auf Monika Fischer. Unterstützt wird sie von fünf Stellvertretern: Karin Bruckner, Karin Heindl, Johann Deix, Leopold Fischer und Hubert Maierhofer.

Monika Fischer übernimmt als Obfrau des Bauernbundes eine weitere fordernde Aufgabe in der Gemeinde. Neben ihrer Teilzeitanstellung im Dehner Gartencenter ist sie als Geschäftsführende Gemeinderätin für den Bereich Familie und Gesundheit zuständig und im Ausschuss für Soziales und Vereine tätig. Auch bei den Bäuerinnen ist sie mit Engagement und Leidenschaft bei der Sache.

Die Aufgabe als Obfrau des Bauernbundes nimmt sie gerne an und betont die gegenseitige Wertschätzung und den respektvollen Umgang als beste Basis, um die Ortsgruppe erfolgreich zu führen. „Ich sehe es als meine Aufgabe, den Zusammenhalt der Bauern zu stärken – um gemeinsame Herausforderungen anzugehen und gemeinsame Ziele zu erreichen.“

Auch die Kommunikation und das Verständnis zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft möchte Monika Fischer weiter forcieren.

Dass sie nun an der Spitze eines bisher männerdominierten Bundes steht, soll anderen Frauen Hoffnung geben. „Meiner Meinung nach sollten viel öfter Frauen eine Führungsposition übernehmen. Ich möchte als Vorbild wirken, um die eine oder andere Frau zu motivieren, ebenfalls den Schritt in die Politik zu wagen.“

Miele

H Service•Center
Ihr Spezialist für Miele Hausgeräte
Hauck

Im Kreuzfeld 17 • Kundendienst
3143 Pyhra • Beratung
Tel.: 0676/5114011 • Verkauf

www.service-center-hauck.at



HOFBAUER
AUTOHAUS

WERDE TEIL VON
UNSEREM TEAM
BEWIRB DICH ALS

SERVICEBERATERIN
FÜR UNSEREN
STANDORT
IN KAPELLN

ALLE INFOS AUF
WWW.HOFBAUER.CO.AT



Die 3. Klassen erkundeten Wien.



Die 4. Klassen standen vor und im Landesgericht.



Cranio-Sacral- Omnipathie

*ganzheitliche
Gesundheitsförderung
in jedem Alter*

- Herstellung des Gleichgewichts im Körper
- Aktivierung / Stärkung Selbstheilungskräfte
- Lösung energetischer Blockaden
- Entspannung von Körper & Geist

Carina Winter

Dr.-Carl-
Kupelwieser-Str. 40
3143 Pyhra
Tel: 0650/6950327
cranio-winter.at



Die 2. und 4. Klassen waren im Theater in St. Pölten.

Die Kennen-
lernstage
führten die 1.
Klassen unter
anderem in
die mystische
Nixhöhle in
Frankenfels.





Die 2. und 3. Klassen genossen die Wintersportwoche in Zell am See.

Weißer Tiger, dunkle Höhlen & viel Schnee

Die Schüler und das Team der Europa-Mittelschule haben ein ereignisreiches Semester hinter sich, nicht nur beim Lernen in den Klassen. Ausflüge und Exkursionen führten sie nach Annaberg, Wien und ins Landesgericht nach St. Pölten.

Um teamorientiert als Klasse in das erste gemeinsame Schuljahr zu starten, verbrachten fast alle Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen gleich in der 2. Schulwoche drei abwechslungsreiche und spannende Kennenlertage in Annaberg und Umgebung. Im Rahmen der Projektstage standen unter anderem Besuche der Nixhöhle in Frankenfels, der weißen Tiger in Kernhof, der Basilika in Mariazell und – bei starkem Regen – der Bürgeralpe am Programm. Dass beim Abschlussabend am Lagerfeuer die Regenschirme nicht fehlen durften, tat der tollen Stimmung keinen Abbruch.

Im Rahmen des Deutschunterrichts organisierte Sonja Ziegelwagner BEd für die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen eine Theaterfahrt nach St. Pölten. In der Bühne im Hof wurde das Stück „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf aufgeführt. „Die tollen Schauspieler, das Bühnenbild und die berührende, lustige Geschichte wird allen lang in Erinnerung bleiben“, sagt Ziegelwagner.

„Die Fahrt ins Theater wird den Schülerinnen und Schülern lange in Erinnerung bleiben.“

Sonja Ziegelwagner BEd

Mit Begeisterung stellten die 3. Klassen im Unterrichtsfach Ernährung und Haushalt Lebkuchenhäuser her, in der Vorweihnachtszeit gab es aber auch eine Exkursion nach Wien. Nach einem Besuch im 3 D-Pic-Art-Museum, und einem Rundgang durch den ersten Bezirk endete der Ausflug am Maria-Theresien-Platz beim Christkindlmarkt.

Die 4. Klassen besuchten das Landesgericht St. Pölten. Dort durften sie nicht nur einigen Jugendgerichtsverhandlungen beiwohnen, sondern auch erfahren, was es bedeutet, Recht direkt zu erleben. Außerdem nahm sich der Richter die Zeit, die Fragen der Schüler zu beantworten und einzelne Punkte aus den Verhandlungen nachzubesprechen und zu erklären.

Mit der Wintersportwoche in Zell am See starteten die 2. und 3. Klassen sportlich und bei perfektem Winterwetter ins neue Jahr. Neben Schifahren und Snowboarden standen dabei noch viele andere Aktivitäten am Programm.

Die „Mutter“ vieler Talente

Große Auszeichnung für HR Dir. Mag. Gabriele Schletz: St. Pöltns Bürgermeister Matthias Stadler verlieh der Direktorin des Bundesoberstufenrealgymnasiums und der Bundeshandelschule für Leistungssportler das Ehrenzeichen der Stadt St. Pölten.

Wenn Christoph Baumgartner und Florian Grillitsch im Juni den Teamdress überstreifen und bei der Europameisterschaft in Deutschland für Begeisterung sorgen, dann dürfen sich Österreichs Fußballfans auch ein bisschen bei Gabriele Schletz bedanken.

Denn sie hat den Grundstein dafür gelegt, dass schulische und sportliche Ausbildung in St. Pölten perfekt harmonieren – und seit Jahren immer wieder erfolgreiche Leistungssportler ausgebildet werden.

Baumgartner und Grillitsch sind nur zwei davon: große Namen wie Manuela Zinsberger, Torfrau bei Arsenal London, Gewichtheberin Sarah Fischer, die Basketballer Stefan Schreiner und Nico Kaltenbrunner und nicht zuletzt die jungen Fußballerinnen des BORGL, die 2017 in Prag bei der ISF-Fußballweltmeisterschaft gewinnen konnten, ergänzen die Liste laufend.

378

Schülerinnen und Schüler besuchen das von Gabriele Schletz geleitete BORGL in St. Pölten.

Eine Klasse und sechs Sportarten umfasste das BORGL bei der Gründung im Jahr 1997. Heute sind es 378 Schülerinnen und Schüler aus 28 Nationen und 19 Sportverbänden. Dazwischen war: Gabriele Schletz.

Unter ihrer Leitung nahm die Entwicklung des BORGL an Fahrt auf. Die Implementierung des internationalen Bachelorstudiums mit Unterrichtssprache Englisch eröffnete neue Horizonte über die Grenzen Österreichs und Europas hinaus.

Foto: medienerservice St. Pölten



Gabriele Schletz mit Bgm. Stadler.



Roratemesse. Heuer wurde eine der Roratemesse im Advent von den Kindern und Lehrkräften der 4. Klassen der Volksschule Pyhra musikalisch umrahmt. Nach der Messe genossen die Kinder ein gemeinsames Frühstück in den Räumlichkeiten des Pfarramtes.



Das Bildungszentrum zeigt bei Schnuppertagen und dem Tag der offenen Tür seine Qualitäten und die vielen Möglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene.

Schule schnuppern

Die Landwirtschaftliche Fachschule präsentiert sich künftigen Schülern und Eltern bei Schnuppertagen und demnächst beim Tag der offenen Tür.

110 Jahre ist die Fachschule heuer bereits alt. Dass sie mit Infrastruktur und Unterrichtsmethoden freilich am Puls der Zeit ist, davon können sich alle Interessenten am 28. April ab 10 Uhr beim Tag der offenen Tür überzeugen.

Neben Schulführungen und Festakt stehen unter anderem Frühschoppen, Firmenpräsentationen und alte Traktoren im Fokus.

Damit die zukünftigen Schülerinnen

und Schüler des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Pyhra umfassende Eindrücke der einzelnen Fachrichtungen bekommen können, werden in jedem Fachbereich auch Schnuppertage angeboten. Im laufenden Schuljahr gibt es vier Mal pro Fachrichtung die Möglichkeit, in den praktischen Unterricht „hineinzuschnuppern“. Die Schnuppertage Mitte Dezember und Mitte März waren in jeder Fachrichtung gut besucht.

ANGEMERKT



TAG DER WIRTSCHAFT

Ende Jänner fand in der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra der 1. Tag der Wirtschaft statt. 16 Betriebe aus der näheren und weiteren Umgebung stellten sich im Rahmen einer Berufsinformmesse den Schülerinnen und Schülern der 3. Jahrgänge aller drei Fachrichtungen (Landwirtschaft, Lebensmitteltechnik, Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement) vor.

Bei der Messe konnten sich rund 75 Schülerinnen und Schüler bei den einzelnen Firmen aus dem Technik-, Lebensmittel- und allgemeinen Bereich Informationen über Berufe, Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten holen und Einzelgespräche führen.

WEISSE FAHNE GEHISST

Neue Facharbeiterinnen und Facharbeiter braucht das Land: Im Rahmen der Erwachsenenbildung im BZ Pyhra konnte nach 500 Stunden intensiver Lern- und Ausbildungszeit die weiße Fahne gehisst werden: Alle 21 Schülerinnen und Schüler konnten den Facharbeiterbrief mit nach Hause nehmen.

Infos zur Ausbildung unter office@lfs-pyhra.ac.at und auf www.lfs-pyhra.ac.at.

Tischlerei Lechner
raumholz
www.raumholz.at

Mit unseren kompakten und kompetenten Team

- sind wir klein genug, um flexibel auf unsere Kundenwünsche einzugehen und Wohnräume mit einem gewissen Etwas und technischer Perfektion zu erfüllen
- und groß genug, um unsere Qualität bei ambitionierten Architekturprojekten professionell unter Beweis zu stellen.

Hauptstraße 1, 3143 Pyhra,
tel: 02745 / 2228, mail: lechner@raumholz.at

TANK STOPP
BILLIG TANKEN nur bei uns!

Hauptstraße 8, 3143 Pyhra

Tanken rund um die Uhr!

Nutzen Sie unser Angebot an unserer neuen Automaten Tankstelle. Sie können an sieben Tagen die Woche 24 Stunden tanken. Mit Bankomat-, Kredit- oder Stammkundenkarte!

Infos unter:

office@tankstopp.at



Rund 100 Zuhörer lauschten gebannt den Erinnerungen von Monsignore Heinz.

Holzwanne sorgt für große Probleme

In den letzten Jahren ist der Holzwurmbefall in der Pfarrkirche Pyhra immer stärker geworden. Es ist daher dringend erforderlich, eine weitere Ausbreitung des Holzwurms und schwerere Schäden an der Kircheneinrichtung zu verhindern. Aus diesem Grund wird die Pfarrkirche im Juni für knapp zwei Wochen für eine Holzwurmbekämpfung durch Begasung gesperrt.

Bei dieser Gelegenheit können vom Holzwurm befallene Möbel und Gegenstände zur Begasung in die Kirche gebracht werden. Der vorgesehene Termin ist der 9. Juni. Wer interessiert ist und gegen eine Spende von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, möge sich bis Ende Mai in der Pfarrkanzlei (office@pfarre-pyhra.at oder 02745 2269) melden.

25 Jahre Vatikan

Zweimal Rom und zurück
- unter diesem Motto stellte Pfarrmoderator Markus Heinz seine Erinnerungen an 25 Jahre in Rom vor.

Im Rahmen eines vom Katholischen Akademikerverbandes organisierten italienischen Abends erzählte Monsignore Heinz, wie er als Priesterseminarist für ein Auslandsstudienjahr nach Rom kam und daraus 25 Jahre in der Ewigen Stadt und im Vatikan wurden.

Nach seinem Studienaufenthalt in Rom und einem kurzen Intermezzo in der Heimatdiözese St. Pölten wurde er in die deutschsprachige Abteilung des Päpstlichen Staatssekretariats beru-

fen. In dieser Zeit durfte er drei Päpste kennenlernen und kurzfristig auch die Päpstliche Schweizer Garde als Kaplan seelsorgerisch betreuen. Im munteren Plauderton brachte er den rund 100 Zuhörern den Alltag im Vatikan und die Vielfalt der Aufgaben beim Heiligen Stuhl und des Lebens in Rom näher und ergänzte seine Erzählungen mit zahlreichen Bildern.

Im Anschluss konnten sich die Besucher am Buffet bei Parmesan, Mailänder Salami und italienischem Rotwein über die Vatikanimpressionen austauschen. Das Fest der italienischen Lebensfreude wurde mit der Live-Musik von Eric Arnò und Anita Hofmann garniert, die im Duett einige Italo-Hits zum Besten gaben.



BMH

+43 664 9171426
office@bmh-brandschutz.at

Sa. 13. April 2024

HAUSMESSE @ RADSCHNEIDEREI

Hauptstraße 8 | 3143 Pyhra | 9-17 Uhr

BRANDSCHUTZ- BERATUNG VOR ORT

Feuerlöscher,
Brandschutzdecken,
Brandmelder u.v.m.

ME SSEAKTION
FEUER-
LÖSCHER-
ÜBERPRÜFUNG
UM NUR

€ 9,-

Die Vielfalt der Region erforschen

Diesen Termin sollten Sie sich unbedingt vormerken: Die Region Elsbeere Wienerwald nimmt an der „City Nature Challenge“, einer weltweiten Naturbeobachtung, teil.



Bei der „City Nature Challenge“ geht es darum, seltene Pflanzen oder Tiere zu entdecken und zu fotografieren.

Von 26. bis 29. April findet weltweit die jährliche „City Nature Challenge“ statt, bei der begeisterte Naturbeobachter mit ihren Smartphones oder Kameras ausrücken, um in ihrer Umgebung wildlebende Tiere, Pflanzen oder Pilze zu fotografieren, und damit einen Beitrag zur Erforschung der biologischen Vielfalt zu leisten.

Die Region Elsbeere Wienerwald ist heuer zum ersten Mal mit dabei und will möglichst viele Naturbeobachtungen über die iNaturalist-App sammeln. Die Region bietet zusätzlich Exkursionen mit Experten an. Details



ANGEMERKT

PFLICHTEN FÜR HUNDEBESITZER

Das neue Hundehaltengesetz verpflichtet seit Juni 2023 nicht nur zur Meldung der Hundehaltung an sich, sondern auch zum Nachweis der erforderlichen Sachkunde des Halters im Umgang mit Hunden. Auch eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 725.000 Euro muss abgeschlossen werden. Wenn ein Hund noch nicht bei der Gemeinde gemeldet ist oder ein alter gemeldet, aber sich bereits ein neuer Hund im Besitz des Halters befindet, muss das am Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Auch der Nachweis der Haftpflichtversicherung und der Sachkundenachweis sind vorzulegen.

NEU BEI DER POLIZEI

Der neue Mann auf der Polizeiinspektion Pyhra ist Insp. Christoph Dür: Der 26-jährige absolvierte nach der Matura an der HTL St. Pölten die Polizeischule in Ybbs. Erste Praxiserfahrung sammelte Dür bei der Polizeiinspektion Berndorf im Bezirk Baden. In Pyhra will er für ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander sorgen. „Ich habe für die Anliegen und Bedenken der Bevölkerung immer ein offenes Ohr.“



Christoph Dür, Insp.



Spektakuläre Angebote!



Hausmesse 2024

13. April 9–17 Uhr

FÜR SPEISS UND TRANK IST GESORGT

NEUHEITEN: Fahrräder · Shimano GRX 12-fach · Bosch SX Motor u.v.m.

Hauptstraße 8 | 3143 Pyhra | www.radschneiderei.at



ETEK

ETEK GmbH
Tümmelhofstraße 2 | A-3143 Pyhra
T +43(0)27 45/22 03-0
F +43(0)27 45/22 03-15
office@etek.at | www.etek.at



ELEKTRO-TECHNISCHER ANLAGENBAU, ENTWICKLUNG & KONSTRUKTION

SPENGLEREI PENZ



QUALITÄT SEIT GENERATIONEN



- Prefa Leichtmetalldächer
- Abdichtung von Flachdächern und Balkonen
- Austausch von Dachfenstern
- Diverse Spenglerarbeiten

T +43 (0) 2745 2523 • F +43 (0) 2745 82684 • E spenglerei.penz@gmx.at

planbestand gmbh

BERATEN

PLANEN

BETREUEN

BAUPHYSIK

Ing. Friedrich Briesch
A-3143 Pyhra | Hauptstraße 14
Tel. 02745 / 24 172 - 40

office@planbestand.at

www.planbestand.at

Ab in den Gemüsegarten



Die Hobbygärtner scharren in den Startlöchern:
Der Frühling ist da – und damit auch die Zeit, für die
Grundlagen einer guten und reichen Ernte im
Gemüsegarten zu sorgen



*Welche Pflanzen
vertragen sich,
welche sollten
nicht zusammen
gepflanzt werden?
Natur im Garten
hat die Antworten
auf alle Fragen
der Hobbygärtner.*

Welche Pflanzen setzt man? Wie wird das Hochbeet wirklich perfekt? „Die besten Antworten auf all die Fragen, die unsere Hobbygärtner jetzt beschäftigen, gibt es bei Natur im Garten“, rät Erika Zeh, Vizebürgermeisterin und Natur-im-Garten-Beauftragte, sich Tipps von der Homepage und aus den zahlreichen Broschüren zu holen.

Da erfährt man zum Beispiel, dass es Pflanzen aus südlichen Gefilden wie Paradeiser, Gurken oder Zucchini lieben, wenn sie im Frühling an hellen Standorten und Zimmertemperatur vorkultiviert werden. Mitte Mai dürfen sie dann raus ins Freie. Das Vorziehen hat den Vorteil, dass die Pflanzen früher geerntet werden können.

Ein weiterer Tipp: Mischkulturen, Fruchtfolge und Gründüngung sorgen für gesunde Pflanzen und lebendige Böden. Im ersten Jahr werden Starkzehrer wie Paradeiser oder Brokkoli gesetzt, im zweiten Jahr Mittelzehrer wie Zwiebel oder Salat, im dritten Jahr Schwachzehrer wie Bohnen und Erbsen. Im vierten Jahr folgt die Bodenkur mit Gründüngungspflanzen.

Wichtig: Pflanzen derselben Familie dürfen nicht nebeneinander und nacheinander gesetzt werden. Gute Kombinationen sind zum Beispiel Salat neben Radieschen, das vertreibt Erdflöhe. Zwiebeln und Karotten halten sich gegenseitig Gemüsefliegen fern.

Mehr auf naturimgarten.at.



Der Baum musste gefällt werden, damit ist dort jetzt Platz für die Gartenhütte.

Neue Gartenhütte

Zwischen Europa-Mittelschule und Gemeindeamt musste von den Mitarbeitern der Gemeinde ein Baum gefällt werden. Auf dem frei gewordenen Platz wird eine Gartenhütte errichtet, in der die Grünraumpflegerinnen ihr Arbeitswerkzeug unterbringen können.

Alle Auto-Marken ✓
Alle Leistungen ✓

ROTHENEDER IN PYHRA

KFZ MEISTERBETRIEB + KAROSSERIE- & LACKIERFACHBETRIEB

<ul style="list-style-type: none"> - KFZ Meisterbetrieb - Überprüfung § 57a - Reifenservice - Scheibentausch 	<ul style="list-style-type: none"> - Service - Bremsen - Zahnriemen - Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> - KFZ Spenglerei - Karosseriearbeiten - Unterbodenschutz - Scheibenreparatur 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbrennlackiererei - Achsen & Radlager - Optische Achsvermessung - Fehlerspeicher auslesen
--	---	---	--

Hauptstr. 24, 3143 Pyhra
Tel: +43(0)2745 / 2311
www.kfz-rotheneder.at



ATC
Metallwelt

Das schnellste
Mittel
gegen Eisenmangel

30
YRS

Stahl | Alu | Niro
Schließtechnik

metallwelt.at



VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung
und
mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping

www.schubert.at

ST.PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN



Die Jugendarbeit der FF Pyhra-Markt findet bis weit über die Gemeindegrenzen Anerkennung.

Rekorde

Bei den jährlichen Mitgliederversammlungen blickten die Feuerwehren der Gemeinde auf teilweise rekordverdächtige Einsatzstatistiken zurück.

REKORDJAHR

Einen Rekord an geleisteten Arbeitsstunden konnte Kommandant Peter Altphart bei der Mitgliederversammlung der FF Pyhra-Markt vermelden: Mehr als 10.000 Stunden wurden im Vorjahr für Ausbildung, Jugendarbeit, Übungen, Schulungen und Wartung aufgebracht.

Die Jugendarbeit hat es auch Bezirkskommandant OBR Georg Schröder angetan. „Die große Zahl an Jugendmitgliedern zeigt, dass hier hervorragende Jugendarbeit geleistet wird.“ Zufrieden zeigte sich auch Bgm. Günter Schaubach. „Die Feuerwehr Pyhra wandelt die investierten Geldmittel in Sicherheit um“, betonte er.

ANSPRUCHSVOLLES JAHR

Bei der 101. Mitgliederversammlung konnte auch die FF Perersdorf im Fahra Stüberl auf ein Rekordjahr zurückblicken: Bei 27 Einsätzen insgesamt, davon neun Brandeinsätzen, 16 teils schweren technischen Einsätzen und zwei Schadstoffeinsätzen waren 245 Feuerwehrfrauen und -männer 252 Stunden im Einsatz.

Insgesamt wurden von 1.051 Mitgliedern 5.456 Stunden absolviert. „Hinter uns liegt ein anspruchsvolles Jahr“, betonte Kommandant Stefan Haubenwallner.

Fordernd waren nicht nur die Einsätze, sondern auch die 100-Jahr-Feier und das Feuerwehrfest zu Ferienbeginn. „Das Ableben von Ehrenkommandant Franz Hackl erschütterte die Mitglieder zusätzlich. So ein Jahr kann man nur als fest zusammengeschweißte Mannschaft schaffen!“



Für die FF Perersdorf war 2023 ein ausgesprochen anspruchsvolles und herausforderndes Jahr.



Die FF Wald hat zum ersten Mal eine Frau in der Mannschaft.

und Premieren

DIE ERSTE FRAU

Bei der 137. Mitgliederversammlung der FF Wald berichtete Kommandant BR Gerald Gaupmann von insgesamt 46 Einsätzen, zu denen seine Wehr gerufen wurde. Neben 27 technischen Einsätzen waren auch neun Brände zu bekämpfen.

Für eine Premiere sorgt Natascha Hackl: Sie ist die erste Frau bei der FF Wald. Ebenfalls neu im Team: Bernd Vihan.

VIELE EINSATZSTUNDEN

Kommandant OBI Martin Grubmann präsentierte bei der 132. Mitgliederversammlung der Feuerwehr Pyhra-Obertiefenbach im Gasthaus Fahra Stüberl einen umfassenden Tätigkeitsbericht. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 2.353 Stunden geleistet.

Im Verlauf der Versammlung wurde David Ratzinger zum neuen Zeugmeister und Stefan Mayerhofer zum Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit ernannt. Außerdem wurden drei Kameraden befördert.

Grubmann bedankte sich beim langjährigen Zeugmeister Peter Schelberger für dessen Arbeit.

FEUERWEHRFESTE

Gefeiert wird bei den Feuerwehren natürlich auch: Von 24. bis 26. Mai findet der traditionelle Feuerwehrheuren in Obertiefenbach statt, inklusive Kuppelcup am 24. Mai. Die FF Wald hat ihren Heuren heuer am 1. und 2. Juni, die FF Perersdorf wie immer zu Schulschluss von 28. bis 30. Juni. Die FF Pyhra-Markt feiert im Herbst von 6. bis 8. September.

ZAHLEN & FAKTEN

FF PYHRA-MARKT

Im Zuge zahlreicher Ehrungen und Beförderungen wurden OBI Peter Altphart, EOBI Clemens Pedevilla und BM Gerald Hochleitner mit dem Ehrenzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrkommandos geehrt. Im Rahmen der Versammlung wurde auch den im Vorjahr verstorbenen Feuerwehrmännern, darunter ELM Walter Brandstätter und UAKDT EHBI Franz Hackl, gedacht.

FF PERERSDORF

Im Rahmen der Versammlung wurde Andreas Zeilerbauer zum Oberfeuerwehrmann befördert, Manuela Mahrl zum Sachbearbeiter, Cornelia Waldbauer und Jakob Schmutzer zu Löschmeistern.

FF WALD

Die FF Wald absolvierte im Vorjahr 24 Übungen mit 184 eingesetzten Mitgliedern und 393 Einsatzstunden. In Summe – Einsätze und diverse Tätigkeiten eingerechnet – wurden im Vorjahr 4.418 Stunden geleistet.

FF OBERTIEFENBACH

Mit PFM Jakob Priesching und PFM Fabian Grubmann wurden zwei neue Mitglieder in der Wehr aufgenommen. Derzeit verfügt man über eine Mannschaft von 56 Kameradinnen und Kameraden. Davon sind 50 Mitglieder aktiv und 6 der Reserve zuzurechnen.



Die FF Obertiefenbach verzeichnete im Vorjahr 2.353 Einsatzstunden.

„Weichen für die Zukunft stellen“



Stefan Haubenwallner wurde die Feuerwehr sozusagen in die Wiege gelegt.

Im Zivilberuf ist Stefan Haubenwallner Projekt- & Teamleiter in der IT-Abteilung beim Amt der NÖ Landesregierung. Auch in seiner Freizeit ist er in einer leitenden und fordernden Funktion tätig: als Kommandant des Unterabschnitts Pyhra. Wir haben mit ihm über Aufgaben und Herausforderungen im Unterabschnitt gesprochen.

Herr Haubenwallner, seit wann sind Sie bei der Feuerwehr?
Ich bin seit 1996 Feuerwehrmitglied. Von 1996 bis 1999 war ich bei der Feuerwehrjugend in Pyhra und seit 1999 bin ich aktives FF-Mitglied in Perersdorf.

Was hat Sie dazu bewogen, der FF Perersdorf beizutreten?
Die Feuerwehr wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Mein Großvater war Kommandant in Perersdorf und mein Vater äußerst engagiertes Feuerwehrmitglied. Irgendwie war es für mich schon als Kind selbstverständlich, selbst einmal Feuerwehrmann zu sein, um meinen Mitmenschen in Not zu helfen.

Was sind die Aufgaben als Unterabschnittskommandant?
Ich sehe mich in der Runde der Feuerwehrkommandanten unserer Gemeinde als „Primus inter Parem“ – also als ersten unter Gleichen. Als Unterabschnittskommandant ist man ein direktes Bindeglied von den Feuerwehren zu den vorgesetzten Stellen, auch die Dienstaufsicht über die einzelnen Feuerwehren fällt in den Tätigkeitsbereich. Für mich persönlich sehe ich es darüber hinaus als Aufgabe, die Zusammenarbeit unter den einzelnen Feuerwehren zu fördern.

Welche Herausforderungen kommen auf Sie, auf den gesamten Unterabschnitt und die einzelnen Wehren zu?

Wenn man sich dazu die gesellschaftliche Entwicklung ansieht, liegt es auf der Hand, dass die größte Herausforderung der nahen Zukunft die Mitglieder-Werbung darstellt. Es wurden in den letzten Jahren viele Punkte umgesetzt, um den Dienst in der Feuerwehr attraktiver zu gestalten, etwa eine gemeinsame Feuerwehrjugend für die Feuerwehren unserer Gemeinde. Die Ausbildung wurde modularer gestaltet, damit die Einstiegsschwelle nicht zu hoch ist. Auch eine Förderung für den Erwerb des LKW-Führerscheins wurde eingeführt. Darüber hinaus gilt es, mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten – zum Beispiel bei der Blackout-Vorsorge oder dem Umgang mit alternativen KFZ-Antrieben.

Welche Ziele haben Sie als Unterabschnittskommandant?
Ich möchte die Voraussetzung schaffen, damit Synergien in der Ausbildung und bei der Beschaffung von Geräten über die einzelnen Feuerwehren in der Gemeinde noch besser genutzt werden können, und die Weichen stellen, damit das Feuerwehrwesen in der Gemeinde zukunftssicher aufgestellt ist.

kfz-hinterberger e.U. - Hummelberg 1, 3143 Pyhra - 02745/24198



Erfolgreiches Konzert: Lukas Reichard, Obmann Alois Nolz, Bürgermeister Günter Schaubach, Klaus Hasleder, Kapellmeister Lukas Nolz, Astrid Seiberl, Jochen Katzensteiner und Monsignore Markus Heinz.



Die Perschlingtaler beim bunten Liederabend 2023 mit Ehrengästen.

Frühlingskonzert

Das Frühlingskonzert des Raiffeisen-Musikvereines lockte mehr als 350 Besucher in die Kyrnberghalle. Kapellmeister Lukas Nolz stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das er in zahlreichen Proben mit seinen 41 Musikerinnen und Musikern einstudierte. Obmann Alois Nolz und Klarinettenistin Verena Holzmann führten durch das Programm. Zwei Mitglieder der Kapelle wurden während des Konzerts mit dem Bronzenen Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes für 15 Jahre aktives Musizieren ausgezeichnet: Jochen Katzensteiner vom NÖ Blasmusikverband überreichte die Auszeichnungen an Astrid Seiberl und Klaus Hasleder.

Bunter Liederabend

Der bunte Liederabend der Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald steht heuer ganz im Zeichen des 60-jährigen Gründungsjubiläums. Im Jahr 1964 wurde im damaligen Gasthaus Minich in der Perschenegg der Grundstein mit einem Quartett gelegt.

Zurzeit sind 25 Männer in der Sängerrunde vereint, um heimisches Liedgut zu pflegen. Den Liederabend am 4. Mai um 19 Uhr in der Kyrnberghalle werden als Gäste der „Perschlingtaler“ der Männerchor Niederau aus Tirol und der Chor Taktschleicher aus Loosdorf mitgestalten.

Nicht nur die Jäger hörten zu

Die traditionelle „Jagaweihnocht“ der Jagdhorngruppe Artemis unter Hornmeister Manfred Scheibelreiter wurde diesmal in Kyrnberg tatkräftig von der 2A-Klasse des BRG und BORG St. Pölten unter Leitung von Professor Mag. Karl Mayer unterstützt.

Rund um ein großes Lagerfeuer wurden die Zuhörer, darunter auch viele Nicht-Jäger, mit Liedern, Jagdhornstücken und Texten von Sepp Schletz in eine wunderbare weihnachtliche Stimmung versetzt.



Die Jagdhorngruppe Artemis begeisterte zuerst die Zuhörer, ehe es beim gemütlichen Teil wärmende Getränke gab.

Ingenieurbüro
+Gießertechnik
+Schüttguttechnik
+3D-Drucktechnik

+HAGI+
GmbH

HAGI Hightech
Ihr Plus an Lösungen

Wir sind eine technische Handelsagentur, welche Sie bei Investitionsgütern im Gießerei-, Schüttgut- und im 3D Druck-Bereich mit fachkompetenten Ingenieuren berät.

Durch unser Experten-Netzwerk gewährleisten wir professionelle technische und wirtschaftliche Beratung.

News 2020
3D-Drucktechnik

HAGI GmbH - DI Johann Hagenauer - Hauptstraße 14, A-3143 Pyhra www.hagi.at



Florian Zöchling schrammte in Tiflis nur ganz knapp an der Bronzemedaille vorbei. Trotzdem ist er hochzufrieden mit seiner Leistung.

Medaille nur knapp verpasst

Bei den Jugendeuropameisterschaften in der georgischen Metropole Tiflis konnte der SLZ/BORGL-Athlet Florian Zöchling von der Sportunion Mugendo Karate einmal mehr auftrumpfen.

Nach starken Leistungen kämpfte sich Florian Zöchling ins kleine Finale vor, wo er dem Franzosen Lucas Hoffmann knapp unterlag. „Um eine EM-Medaille zu kämpfen, ist aber ein magischer Moment“, zeigt sich Zöchling trotz der Niederlage beeindruckt. „Ich freue mich über diese Platzierung, auch wenn es ganz knapp nicht für die Medaille gereicht hat.“

Das Kampf um Bronze und der fünfte Rang in der Kategorie U-21-Kata mit Sportlern aus 30 Nationen ein ausgezeichnetes Ergebnis für den BORGL-Karateka ist, bestätigt auch Trainerin Monika Schulte. „Das harte Training hat sich gelohnt, ich konnte die Freudentränen nicht verbergen!“ Das nächste große Ziel für Zöchling und seine Kollegen sind die Europameisterschaften der allgemeinen Klasse im Mai in Zadar in Kroatien und im Herbst die Jugend-Weltmeisterschaft in Venetien.



SPARKASSE | 170 JAHRE
Niederösterreich Mitte West #glaubandich

Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die seit 170 Jahren
an sie glaubt.



spknoe.at/170jahre



Vorstand neu gewählt. Am Bild Kassier-Stv. Dietmar Bachtrögler, Schriftführer-Stv. Karina Birgfellner, Schriftführer Jeremias Dorn, Obmann Anton Svoboda, Bgm. Günter Schaubach, die Obmann-Stv. Wolfgang Schardinger und Christian Svoboda, Kassier Stefan Hagenauer.

Alles neu beim SCP

Nachdem sich Vereinsikone Willi Tauber zurückgezogen hat, wurde bei der Generalversammlung des SC Pyhra Anton Svoboda zum neuen Obmann gewählt. Auch sonst hat sich einiges verändert beim Verein – von den Dressen bis zum Trainer.

Obmann Willi Tauber und Stellvertreter Franz Heumayr hatten den Verein jahrelang mit viel Engagement und Erfolg geführt. Nach ihrem Abschied übernehmen Anton Svoboda als neuer Obmann und seine beiden Stellvertreter Wolfgang Schardinger und Christian Svoboda die Führung des Vereins. Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch Stefan Hagenauer als Kassier und Jeremias Dorn als Schriftführer gewählt.

JUBILÄUMSDRESSEN

Zum 75-jährigen Bestehen des SC Schaubach Pyhra gab es für die Kampfmannschaft auch neue Dressen – gesponsert vom Präsidenten und Bürgermeister Günter Schaubach.

Neu ist auch der Trainer der Kampfmannschaft: Mit Walter Brandstätter konnte der Verein einen erfahrenen

Trainer und echten Pyhringer gewinnen. Brandstätter kann eine erfolgreiche Trainerlaufbahn als Nachwuchstrainer im LAZ und als Kampfmannschaftstrainer

bis in die 2. Landesliga vorweisen.

Infos zu Spielen und Verein gibt es auf www.sc-pyhra.com bzw. in den Schaukästen und am Fußballplatz.



Mit neuen Dressen geht die Kampfmannschaft des SC Pyhra in die Jubiläumssaison.

Als **weltweite Experten** in der Aluminiumumformung ist es unsere Vision, die Entwicklung nachhaltiger Mobilität voranzutreiben und die Lebensqualität mit innovativen, kreativen und funktionalen Aluminiumlösungen zu verbessern.

NEUMAN
ALUMINIUM

ARBEITE MIT UNS AN DEN
MÖGLICHKEITEN, DIE ALUMINIUM BIETET

Wir suchen: **LEHRLINGE METALLTECHNIK / MASCHINENBAU
& FACHKRÄFTE IN DER INSTANDHALTUNG**

Passenden Job finden
und bewerben:



Markt/Lilienfeld



Metaller-KV



Attraktive
Benefits



Karriere-
möglichkeiten



Ausgezeichneter
Ausbildungsbetrieb



Familien-
unternehmen



www.neuman.at

Hilfe auf allen Ebenen

Seit vielen Jahren ist Elke Waniek in der Gemeinschaft von Pyhra fest verankert und wird für ihre ganzheitliche Förderung der Gesundheit und des persönlichen Wachstums geschätzt.

Mit einem tiefen Verständnis für die Zusammenhänge des menschlichen Wesens bietet sie eine einzigartige Kombination aus Cranio Sacral-Therapie und Lebens- und Sozialberatung an, seit kurzem ergänzt durch Yoga als harmonisierendes Element.

Die Cranio Sacral-Therapie basiert auf den Prinzipien der Osteopathie. Diese Therapieform nutzt den craniosacralen Rhythmus, der zwischen Schädel (Cranium) und Kreuzbein (Sakrum) fließt, um die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren und das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist zu fördern.

Die Behandlungen zielen darauf ab, die sanfte Bewegung der Schädelknochen, Wirbelsäule und des Beckens zu unterstützen, wodurch ein positiver Einfluss auf das gesamte Körpersystem, einschließlich der inneren Organe und Gliedmaßen, erreicht wird. Neben der Cranio Sacral-Therapie legt Elke Waniek großen Wert auf fundierte Lebens- und Sozialberatung. Sie



Elke Waniek setzt seit zwei Jahren auch Yoga als ergänzendes Heilmittel ein. Selbstverständlich hilft bei Bedarf auch Therapiehündin Paula mit.

versteht es durch ihre langjährige Erfahrung, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten und zu unterstützen.

Durch professionelle Beratung hilft sie Einzelnen, Paaren und Gruppen, aber auch Kindern, belastende Situationen zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen und Lösungen zu erarbeiten. Therapiehündin Paula steht ebenfalls mit viel Liebe und Empathie für Unterstützung bereit. Seit zwei Jahren setzt Elke Waniek neben den bewährten Therapiesitzungen zusätzlich Yoga ein, um den Prozess der inneren Heilung und Selbstfindung zu ergänzen.

ALTERNATIVTHERAPIE

ELKE WANIEK

3143 Pyhra

Im Eigen 64

0676 509 36 46

www.elkewaniek.at

**GWH-Installateur
Meisterbetrieb**



Fa. SCHWARZ



sucht **DICH** als **Lehrling!**

Bewirb dich **jetzt** unter 0664/52 58 9 58

oder office@installateur-schwarz.at



Das „neue“ Dorfplatzl wurde im Dezember feierlich eröffnet.

Mehr Platz für die regionalen Produkte

Pünktlich zum sechsjährigen Jubiläum des Regionalladens „Dorfplatzl“ konnten die neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Tankstelle eröffnet werden.

Die Gründe für die Erweiterung: Zum einen soll das Grundstück, auf dem der Container stand, bebaut werden, zum anderen ist der Platz zu klein geworden. „Nachdem die Tankstelle auf 24-Stunden-Selbstbedienungs-Betrieb umgestellt und der dazugehörige Shop geschlossen wurde, haben wir die Gelegenheit bekommen, in das 80 m² große Lokal zu übersiedeln. Wir sind stolz, nun Produkte von rund 46 regionalen Lieferanten anbieten zu können“, sagen die Betreiber Romina und Matthias Gugerell. Bis zum Sommer soll ein Aufenthaltsraum mit Kaffee-, Getränke- und Snackautomaten und eigener Eingangstür errichtet werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Mittwoch 8 bis 20 Uhr
 Donnerstag, Freitag 8 bis 21 Uhr
 Samstag 8 bis 18 Uhr
 Sonntag 8 bis 20 Uhr

Furioses Konzert

Das Neujahrskonzert des Johann-Strauß-Ensembles mit Dirigent und Stehgeiger Russell McGregor in der Kyrnberghalle ist längst zu einem Fixtermin im Veranstaltungsreigen der Gemeinde geworden.

Vor einmal mehr ausverkauftem Haus sorgte der Stargeiger McGregor mit seinem Ensemble und wunderbaren Strauß-Melodien für ein bestens aufge-

legtes Publikum, das sich am Ende des Konzertes mit minutenlangem stehendem Applaus bei den Musikern bedankte – und immer wieder Zugaben forderte. Besonders die außergewöhnliche Version von „Waltzing Matilda“ rührte das Publikum.

Das nächste Neujahrskonzert in Pyhra ist natürlich bereits beschlossene Sache, es wird am 19. Jänner 2025 stattfinden.



Für Russel McGregor ist die Festhalle in der Landwirtschaftlichen Fachschule schon ein Auftritt vor lauter guten Freunden geworden.



Lesung. Margit Lashofer lud Mitte März zu einer Lesung in die Jausenstation. Lashofer las ebenso aus eigenen Werken wie Rosa Dorn aus Kirchstetten und Maria Schindelegger aus Maria Anzbach. Das Publikum war beeindruckt.



VERMESSUNG
Dipl.-Ing. Paul
THURNER



Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
 Verantwortlicher Markscheider

vm. Kanzlei Dipl.Ing. Gerd Mahowsky

Schillerplatz 3

A-3100 St.Pölten

Tel.: 02742/357 372-0

Fax: 02742/357 372-24

http://www.zt-thurner.at

vermessung@zt-thurner.at

Teilungspläne,
 Grenzermittlungen,
 Grenzabsteckungen

Technische u.
 Bauvermessungen,
 Lage- Höhenpläne

vermessungsrechtliche
 Betreuung

kostenlose Beratung
 auch vor Ort

OCULTO

CITYHOTEL
 St. Pölten
 15.6.

Die mystische Krimi-Dinner-Show

www.oculto.at



Die Feuerwehren Obertiefenbach und Pyhra tanzten auch heuer gemeinsam.



Die Landjugend veranstaltete ihren Ball wieder gemeinsam mit dem Bauernbund.

Rauschende Ballnächte

Der traditionelle Ball der Feuerwehren Pyhra-Markt und Obertiefenbach fand am 27. Jänner wieder in der Kyrnberghalle statt. Die Gruppe High 3 sorgte für gute Stimmung, während das Team des Terrazza Lukić die Gäste kulinarisch versorgte. „Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben“, betonten die Vertreter der Feuerwehren.

Gemeinsam mit dem Bauernbund organisierte die Landjugend eine erfolgreiche Ballnacht mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Nach einigen Tanzeinlagen sorgten die Band High Music und Beathunter Music für Stimmung. Gegen Mitternacht wurden schöne Tombolapreise am Ball verlost.



Kinderfasching.

Kleine Prinzessinnen, mutige Cowboys und Indianer, viele kreativ verkleidete Kinder, aber auch kostümierte Eltern hatten beim Kinderfasching des ÖAAB Pyhra-Wald im Fahrstüberl viel Spaß bei lustigen Spielen und Animationen sowie einem tollen Musikmix von DJ Pokemon und José.

hal**men**sch lager

Der Versicherer,
in dem viel Mensch steckt.

Johannes Hambeck

Ihr Spezialist in Sachen Landwirtschaft.

**Wen der Bauer kennt,
dem vertraut er!**

Ihre persönliche Lösung
für Ihre Landwirtschaft
in Pyhra.

Untere Hauptstraße 21
3071 Böheimkirchen
02743 / 29200
office@nvagent.at
www.nvagent.at

www.pyhra.gv.at



**Ihre Pizzeria
in Pyhra!**

**Mo. - Sa.
11.00 bis
22.00 Uhr.**

**Tel. 02745/
83074**



Kebab + Dürüm



Einfach zum Lachen

Der „Karneval in Pyhra“ brachte die ganze Gemeinde zum Lachen. Zwei ausverkaufte Veranstaltungen und ein begeistertes Publikum waren der Lohn für die beinahe 100 „Faschingsnarren“ auf der Bühne und die freiwilligen Helfer dahinter.

DAS WAR DER KARNEVAL IN PYHRA 2024



Die Landjugend sorgte mit der Interpretation von „Schwanensee“ für Lacher.



Alois Nolz führte durch das Programm.



Verstehen Spaß: Pater Pirmin Mayer und Monsignore Markus Heinz.



Monsignore Heinz bewies bei seinem Auftritt viel Humor.



Cantores Dei begeisterten beim Karneval als „The Beatles“.

Bestattung Radlherr
Ihr Begleiter im Trauerfall

Bestattung Johann Radlherr
Ihre Bestattung im Mittelpunkt Niederösterreichs

Wenn Sie Abschied nehmen, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb garantieren wir eine kompetente und verständnisvolle Betreuung.

Ein Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

Hauptstraße 14, 3141 Kapelln
Tel. 02784/2265

Hainfelder Str. 39, 3071 Böheimkirchen
Tel. 0664/1951628

www.radlherr.com



Monatelang wurde am Programm gearbeitet und an den Gags gefeilt, ehe der „Karneval in Pyhra“ am 3. und 4. Februar in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kyrnberghalle über die Bühne ging. Die Arbeit hat sich ausgezahlt: Das Publikum würdigte die Auftritte mit tosendem Applaus.

Durch das Programm führte in gewohnt humorvoller Weise Alois Nolz.

Rund 100 Mitwirkende sorgten auf der Bühne für tolle Stimmung unter den Besuchern. „Wir müssen uns besonders bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben“, betonen die Organisatoren vom Fremdenverkehrsverein Pyhra. Der Reinerlös des „Karneval in Pyhra“ wird wie immer für einen sozialen Zweck verwendet.

Bürgermeister Schaubach genoss es sichtlich, auf Händen getragen zu werden. Im Foto rechts die Mitglieder des Karneval-Komitees.



Die Bäuerinnen sangen das Volkslied „Sagt er, sagt sie“.



Schülerinnen und Schüler der EMS brillierten als Gardemädchen, Can-Can-Tänzerinnen, Piraten und bei ihrer Rocky-Horror-Show.



Halleluja! Der Raiffeisen-Musikverein sorgte für himmlische Stimmung im Publikum.



Die Perschlingtaler Sängerrunde z`Wald bewies mit den Stücken „Biker & Jäger“ und „Bin a Sängler, sogt er“ Humor.



Erika Mihaly und Natascha Hackl beeindruckten als „Eierverkäuferinnen“.



Der SC Schaubach Pyhra geht nur auf der Bühne „schwimmen“.



Die Theatergruppe Pyhrañas brachte die Besucher mit ihrem Sketch zum Lachen.

30.
4.**Maibaum Nummer 20.**

Das Maibaumfest findet zum 20. Mal statt. Wie immer lädt Bgm. Günter Schaubach alle Gemeindeglieder zum Mitfeiern ein. Los geht's am Dienstag, 30. April, ab 18.30 Uhr am Vorplatz des Gemeindeamtes. Das Aufstellen des Maibaumes übernehmen die Profis von der FF Pyhra-Markt, für Musik sorgt der Raiffeisen-Musikverein, für das leibliche Wohl ist gesorgt!



VERANSTALTUNGEN

APRIL**Dienstag, 2. 4.**

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 4. 4.

Pensionistennachmittag

Samstag, 6. 4.

Umwelttag, Treffpunkt Altstoffsammelzentrum. Bei Schlechtwetter am 13. 4.

Sonntag, 7. 4.

Damenflohmarkt

Freitag, 12. 4.

Infoabend Reparaturbonus, Trafik Imbiss Schober

Samstag, 13. 4.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Infoabend Reparaturbonus, Lilly's Pub

Freitag, 19. 4.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Sternwarte Michelbach

Montag, 22. 4.

Blutspendeaktion, EMS Pyhra

Dienstag, 23. 4.

Infoabend Reparaturbonus, Terrazza Lukic

Sonntag, 28. 4.

Tag der offenen Tür, Landwirtschaftliche Fachschule

Tag der Feuerwehr in Wald

Dienstag, 30. 4.

Maibaumfest

MAI**Mittwoch, 1. 5.**

Wandertag der Sportunion Pyhra
Saisonöffnung Naturbad

Donnerstag, 2. 5.

Pensionistennachmittag

Freitag, 3. 5.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Sternwarte Michelbach

Infoabend Reparaturbonus, Landgasthof Elisabeth

Samstag, 4. 5.

Liederabend der Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald

Infoabend Reparaturbonus, Fahra Stüberl

Sonntag, 5. 5.

Tag der Feuerwehr in Pyhra

Dienstag, 7. 5.

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 9. 5.

Erstkommunion, Pfarre Pyhra

Samstag, 11. 5.

Maitanz der Landjugend

Montag, 13. 5.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Freitag, 17. 5.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Sternwarte Michelbach

Samstag, 18. 5.

Firmung, Pfarre Pyhra

Freitag, 24. – Sonntag, 26. 5.

FF-Fest Obertiefenbach

Donnerstag, 30. 5.

Fronleichnam Pfarre Pyhra

Freitag, 31. 5.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Sternwarte Michelbach

JUNI**Samstag, 1. 6. – Sonntag, 2. 6.**

FF-Fest und Fronleichnamsumzug, FF Wald

Dienstag, 4. 6.

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 6. 6.

Pensionistennachmittag

Freitag, 7. 6.

Open Air mit Austro-Pop, NÖAAB

Freitag, 7. 6. – Sonntag, 9. 6.

Schulheurerig, LFS Pyhra

Sonntag, 9. 6.

EU-Wahl

Donnerstag, 13. 6.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Sonntag, 16. 6.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra nach Mariazell

Freitag, 21. 6. – Samstag, 22. 6.

Sonnwendtag des SC Schaubach Pyhra

Freitag, 28. 6.

Race-Day, Pumptrackanlage

Freitag, 28. 6. – Sonntag, 30. 6.

FF-Fest Perersdorf



Es wird bunt im Wunderwald.

Die beliebte Kinderbuchreihe von Leni Steindl geht weiter. Um Freundschaft, Zusammenhalt und Erfindergeist geht es im neuen Buch „Fridolin und die Osterhasenmädchen“, das Autorin Leni Steindl und Illustratorin Sarah Bichler jetzt präsentiert haben. Erhältlich ist das Buch - übrigens perfekt fürs Osternest geeignet - im Dorfplatzl, bei der Raiffeisenbank Pyhra und direkt bei Lenis Lesungen. Weitere Infos auf www.kinderbuch-fridolin.at, Termine für Mitmach-Lesungen in Lenis Lesezelt unter www.lenisteindl.at



Abgeschlossen.

Dipl.Ing. David Alexander Prüller BSc. hat sein Masterstudium „Information Security“ an der FH St. Pölten abgeschlossen.



Angelobt.

Gemeinderat Alexander Zeh, MSc wurde vom Wirtschaftsminister Martin Kocher zum Steuerberater angelobt.



Spende für den Lichtblickhof.

Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule Pyhra unterstützen den Lichtblickhof. Durch den Verkauf von Bastelarbeiten sowie Spenden der Schulgemeinschaft und des Absolventverbandes kamen 1.000 Euro zusammen, die mit Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergeben wurden.



Schulsprecher.

Ernst Schwanzer vertritt als Landesschulsprecher der berufsbildenden Schulen einen Großteil der Schülerinnen und Schüler in ganz Niederösterreich. Er war bereits Schulsprecher und erster Stellvertreter des Landesschulsprechers.

PERSÖNLICHES

70. GEBURTSTAG

Leopold Kleemann, Ebersreith
Elfriede Müller, Postgasse
Christiana Hagenstein, Kalteissiedlung
Herta Filz, Kalteissiedlung
Martha Kronawetter, Weingartengasse
Johann Berger, Waldgasse
Michael Höblinger, Dr. C. Kupelwieser Straße
Rudolf Tükör, Kalteissiedlung
Maria Thoma, Aufeldstraße
Robert Einwögerer, Schnabling
Rudolf Pasteiner, Getzersdorf
Josefa Hagl, Augasse
Theresia Fuchs, Heuberg

75. GEBURTSTAG

Willibald Sumetsberger, Dr. C. Kupelwieser Straße
Renate Felbek, Am Eichberg
Franz Bachtrögler, Im Eigen
Antonia Strasser, Brunn
Franz Renner, Kirchweg
Josef Gartner, Perschenegg
Heinrich Kastner, Ebersreith
Anna Waldbauer, Hauptstraße
Anton Straubinger, Oberurbach
Regina Rauschmeier, Aufeldstraße

80. GEBURTSTAG

Karin Schlegel, Weinzettl
Maria Kraus, Augasse
Robert Pritz, Hauptstraße
Gottfried Hochreiter, Adeldorfstraße
Antonia Eder, Reichgrüben
Franz Rotheneder, Hauptstraße
Ernst Weissteiner, Obertiefenbach
Edith Leitner, Brunn
Hubert Maierhofer, Perschenegg
Johann Schwarz, Reichenhag
Marie-Luise Zöchling, Am Lumberg
Alois Eder, Reichgrüben

85. GEBURTSTAG

Rudolf Lashofer, Perschlingtalstraße

Rosa Zeller, Am Eichberg
Gerda Hofstätter, Augasse
Josef Zöchling, Oberurbach
Gerhard Oberauer, Aufeldsiedlung
Josef Schornsteiner, Josef Sperlbauer Straße

90. GEBURTSTAG

Anna Janisch, Augasse
Josefa Gugerell, Obertiefenbach
Aloisia Moser, Hummelberg

95. GEBURTSTAG

Leopoldine Tauber, Augasse

DIAMANTENE HOCHZEIT

Maria und Hermann Gansch, Hummelberg

GEBURTEN

Anna Penz, Hauptstraße
Marie Sophie Selinger, Baumgarten
Lena Gugerell, Obertiefenbach
Noah Aurelian Lechner, Augasse
Florian Christoph Miklauschik, Reichenhag
Olivia Mahrl, Reichenhag
Leo Franz Richard Hinterhofer-Haindl, Fahra
Mila Anna Sommer, Am See
Mathea Dusper, Hauptstraße
Anna Obermayer-Böhm, Kyrnbergstraße

STERBEFÄLLE

Siegfried Schmidt, Hinterholz
Alois Sieder, Obertiefenbach
Silvia Haidn, Reichenhag
Hermine Haydn, Obertiefenbach
Leopoldine Moderbacher, Atzling
Johann Sagmüller, Hauptstraße
Karl Hagenstein, Wald
Johann Priesching, Perschenegg



Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn haben die Grünraumpflegerinnen der Marktgemeinde Pyhra für farbenfrohe Akzente in den Blumenbeeten entlang der Straßen im Zentrum von Pyhra gesorgt.

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT, BÜRGERBÜRO, POSTPARTNERSTELLE

Tel.: 02745 2208-19
Montag, Mittwoch, Freitag
8–11.30 Uhr; Montag 16.30–18 Uhr;
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Bgm. Günter Schaubach, MBA,
nach telefonischer Vereinbarung

PARTEIENVERKEHR STANDESAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr
und nach telefonischer Verein-
barung

PARTEIENVERKEHR BAUAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr,
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI

An Donnerstagen von 17–18.30 Uhr
Termine auf: www.pyhra.gv.at
und am Aushang in der Auslage der
Bücherei

MÜLLABFUHRPLAN

BIOMÜLL

Freitag, 5. und 19. April, Freitag, 3., 17. und 31. Mai,
Freitag, 14. und 25. Juni, Freitag, 5., Dienstag, 16. und
Freitag, 26. Juli

RESTMÜLL

Donnerstag, 18. April, Donnerstag, 16. Mai*,
Donnerstag, 13. Juni, Donnerstag, 11. Juli*
*auch für Einzelpersonenhaushalte

PAPIER

Freitag, 3. Mai
Freitag, 14. Juni
Freitag, 26. Juli

PLASTIK UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Donnerstag, 11. April
Donnerstag, 10. Mai
Donnerstag, 6. Juni
Donnerstag, 4. Juli

ALTTEXTILIEN

Entsorgung bei den im Gemeindegebiet aufgestellten
Containerhäuschen der Firma Humana

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll, Eisenschrott und Problemstoffe können im Alt-
stoffsammelzentrum entsorgt werden. Das Altstoffsammel-
zentrum ist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von
8 bis 11.30 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Während
dieser Zeiten ist ein Mitarbeiter der Marktgemeinde vor Ort.
Die Termine im Detail: 2. und 16. April, 7. und 21. Mai, 4. und
18. Juni, 2. und 16. Juli. Außerhalb der fixen Öffnungszeiten
Zutritt mit Skarabäus-App oder Skarabäus-Karte.

NOTRUF

PRAKTISCHER ARZT

Dr. Mathias Salzmann, 02745 2200
Ordination: Mo 8–12 und 17–19 Uhr,
Di 7–12 Uhr (Labortag, Blutabnahme,
nach telefonischer Voranmeldung),
Mi, Fr 8–12 Uhr

ZAHNARZT

Dr. Annika Plattner, 02745 2906
Termine nach Vereinbarung
Ordination: Mo 8–14, Di 8–14, Mi
10–16, Do 10–16 Uhr

TIERÄRZTE

**Dr. Werner und Dr. Marianne
Volpini**, 02745 2226,
Ordination: Mo, Fr 9–11, 17–20 Uhr,
Mi 9–11, 15–18 Uhr

Mag. med. vet. Renate Haiden,
0664 73609672, 0676 7159218
Termin nach Vereinbarung

ROTES KREUZ

Notruf 059 144 73 170 (lokal);
14 844 (ohne Vorwahl) für Kranken-
transport); 144

POLIZEIINSPEKTION PYHRA

059133 3172, Notruf 133

FEUERWEHREN

Obertiefenbach, Perersdorf,
Pyhra, Wald: Notruf 122